

**Waal/Rohrbach**  
**(seit 1953: Rohrbach)<sup>1</sup>**

mit Obermühle, Ossenzhausen<sup>2</sup>, Ottersried, Rohrbach, Schönhiesl und Straßhöfe  
mit Kaisermühle/Niedermühle/Untermühle (in Rohrbach aufgegangen)  
bis 1830 mit vier Höfen von Rohr (danach Pfarrei Rohr und Gambach)  
bis 27.08.1931 mit Eja (danach Pfarrei Gundamsried)<sup>3</sup>

Rolle	Titelbl.	Matrikelart	Laufzeit	Bemerkungen	neue Bdnr.
<b>1</b>	☐	T-R	1637-1699		7
		T-R	1694-1856		7
		T-R	1671-1794	Ossenzhausen	7
		H-R	1714-1782	Ossenzhausen	7
		H-R	1637-1698		7
		H-R	1694-1802		7
		H-R	1803-1899		7
		S-R	1637-1698		7
		S-R	1694-1802		7
		S-R	1803-1900		7
		T-R	1857-1911		7
		T-R (Zweitschrift)	1857-1863		7
	☐	T <sup>4</sup>	1637-1682		1
		H	1682		1
		T	1682-1691		1
		H <sup>5</sup>	1637-1698		1
		T	1691-1698		1
		S	1637-1698		1
		F	1643-1694		1
		S	1698-1699		1
		T	1698-1699		1
		☐	Pfarrerliste	1551-1956	
	T <sup>6</sup>		1694-1812		2
	Schenkungen		1849-1865		2
	F		1788-1801		2
Spons.	1694-1713			2	
Spons.	1748-1798			2	
HS	1694-1802			2	
Grundstücke	o.J., 1796		2		

<sup>1</sup> bis 1953 war Waal Pfarrsitz, Rohrbach Filiale, heute ist Rohrbach Pfarrsitz und Waal Filiale

<sup>2</sup> Ossenzhausen war in alter Zeit Pfarrei und wird seit 1772 ständig von Waal aus versehen, davor auch von den Pfarreien Rohr, Gundamsried, Kleinreichertshofen und Affalterbach, vgl. Steichele/Schröder Bd. 4, S. 988

<sup>3</sup> vgl. GV-PfAkt 311.1.1.

<sup>4</sup> Einträge bis 1666 nicht immer chronologisch

<sup>5</sup> zwei Trauungen 1682 sind zwischen den Taufen eingetragen

<sup>6</sup> Taufeinträge für Ossenzhausen ab 1703 vorhanden, allerdings nicht die im Register Bd. 7 unter Ossenzhausen vermerkten Taufen

## Waal/Rohrbach

Rolle	Titelbl.	Matrikelart	Laufzeit	Bemerkungen	neue Bdnr.
2	<input type="checkbox"/>	Notiz <sup>1</sup>	1834		3
		T	1813-1864 <sup>2</sup>		3
		Reparatur d. Kirchenuhr	1866		3
	<input type="checkbox"/>	T	1864-1882		4
	<input type="checkbox"/>	H	1803-1878 <sup>3</sup>		5
		S	1803-1879 <sup>3</sup>		6

**Bemerkungen:**

Ein Matrikelbuch Ossenzhausen (T 1671-1794?/H 1714-1782?) ist nicht verfilmt, ist im Pfarrbücherverzeichnis nicht genannt (vgl. aber TH-Register Ossenzhausen zu Einträgen, die nicht in den vorhandenen Bänden enthalten sind), ist wohl im Pfarramt nicht auffindbar

<sup>1</sup> zur Eintragung der Patenschaft des Königs oder eines Mitglieds der königlichen Familie

<sup>2</sup> zwischen S. 35 und S. 36 ist ein „Ergänzungsbogen“ mit Taufen 1819/20 mit neuer doppelter Seitenzählung (S. 36-39) eingebunden, vgl. Bemerkung auf S. 36 (neu); auf S. 35 Nachtrag einer Taufe 24.12.1819; auf einer nicht nummerierten Seite (zwei Blätter vor S. 36 (alt)) ein unvollständiger Eintrag 1820, der auf S. 43/44 vollständig nachgetragen ist; Einträge bis 1828 laut Bemerkung auf S. 92/93 unvollständig und später aus zerstreuter Überlieferung zusammengetragen von Vikar Johann Baptist Graf (infolge der „unverzeihlichen, \_ musterhaften, \_ & beispiellosen Unordnung des Pfarrers Th[iermayer]“); vgl. den Personalakt von Pfarrer Franz Xaver Thiermayer (ABA Pers 463) mit ausführlichen Berichten des bischöflichen Commissärs Andreas Mayr über die mangelhafte Matrikelführung und deren Bereinigung 1826

<sup>3</sup> bis 1826 bzw. 1828 nachträglich zusammengestellt wie im Taufbuch